

Halle und Umgebung.

Halle, den 12. Mai 1919.

Gegen den Schmachfrieden.

Der Verein ehemal. Städtischer Oberreal-... Die heutige Verarmung des Vereins... Die heutige Verarmung des Vereins...

Der Umfang der Landestruaver.

Auf Grund des Erlasses des Präsidenten... Auf Grund des Erlasses des Präsidenten...

- a) öffentlichen, theatralischen, musikalischen... b) öffentlichen Tauschbörse... c) öffentliche Bibliothek...

Das erste Frühlingsfest.

Am heute mittags über Halle hernieder... Am heute mittags über Halle hernieder...

Was den Jüden der Dr. Petrus Ebersdenk Stiftung...

lesen uns zur Auslastung einer... lesen uns zur Auslastung einer...

Zur Erwerbslosen-Fürsorge.

Zu der letzten Sitzung des... Zu der letzten Sitzung des...

Der Vorstand des... Der Vorstand des...

Es wurde beschlossen... Es wurde beschlossen...

Der Vorstand des... Der Vorstand des...

normirtes von 8-9 Uhr... normirtes von 8-9 Uhr...

Hallischer Leberverein.

In der Aula des... In der Aula des...

Die Verarmung... Die Verarmung...

Zum Schluss... Zum Schluss...

Der Reichstags... Der Reichstags...

Der Kreis... Der Kreis...

Die Fragebogen... Die Fragebogen...

Die Opern- und... Die Opern- und...

Die Stiefmutter... Die Stiefmutter...

Die Opern- und... Die Opern- und...

Der Vorstand... Der Vorstand...

Der Vorstand... Der Vorstand...

Der Vorstand... Der Vorstand...

Der Vorstand... Der Vorstand...

in Dessau, Ernst... in Dessau, Ernst...

Die Beamten... Die Beamten...

Die Entomologische... Die Entomologische...

Das Ende... Das Ende...

50 Gramm... 50 Gramm...

Städtischer... Städtischer...

Samstag... Samstag...

Unter... Unter...

In der... In der...

Der Vorstand... Der Vorstand...

Der Vorstand... Der Vorstand...

Der Reingewinn betrug sich einschließlich Gewinnvortrages aus 1917 von M. 292 619,47 auf M. 721 16 998,67

Es wird vorgeschlagen, von verbleibenden M. 32 016 131,30 als Gewinnanteil von 9% auf die Kommandit-Anteile, sowie als Gewinnbeteiligung der Geschäftsinhaber und des Ausschussrats zu verwenden

Das Kommanditkapital mit M. 310 000 000, die Allgemeine Reserve mit M. 109 000 000 und die nach Art. 9 des Statuts gebildete Besondere Reserve mit M. 25 000 000 sind unverändert geblieben

Das Eigenkapital der Disconto-Gesellschaft stellt sich nunmehr wie folgt: Aktienkapital der Disconto-Gesellschaft M. 310 000 000 Bilanzmäßige Reserven der Disconto-Gesellschaft M. 134 000 000

Unser Bankgebäudekonto hat eine Erhöhung erfahren, da wir uns aus Raummangel entschließen mußten, die unsern Hauptgeschäfte benachbart gelegenen Grundstücke Unter den Linden 32 und Behrensstraße 31 in Berlin anzukaufen

Die Umsätze in unverzinslichen Schatzanweisungen sind in dem Wechselverkehre im Vergleich mit dem Vorjahre um 10765 22,32 gegen M. 769 988,33 im Jahre 1917.

Der Verkehr in Wertpapieren, in dem auch die verzinslichen Schatzanweisungen des Reichs und der Bundesstaaten einbezogen sind, im Kommissionsgeschäfte für Konsortial- und eigene Rechnung betrug M. 6 372 155 147,58

Der Bestand an eigenen Wertpapieren M. 96396 048,41 betrug M. 77 994 256,43 im Jahre 1917, an Konsortial- und eigenen Wertpapieren M. 45 017 097,68

Ungarische Staatsanleihe von 1918. Wir übernehmen u. a. folgende Wertpapiere oder beteiligen uns an deren Übernahme durch eine Gemeinschaft:

Festverzinsliche Werte: 5% Ungarische Staatsanleihe von 1918. Neue Aktien der K. K. Priv. Allgemeinen Oesterreichischen Boden-Credit-Anstalt.

Mittlere Isar O. m. b. H. Oberinn O. m. b. H. Außerdem werden wir folgende Wertpapiere an den Börsen zu Berlin oder Frankfurt a. M. ein:

Aktien-Gesellschaft für Zellstoff- und Papierfabrikation. Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Chemische Fabriken vorm. Weiler ter Meer.

Unsere Niederlassungen, Zweigstellen und Wechselstuben haben wiederum ein recht günstiges Ergebnis gezeitigt, obwohl einzelne derselben unter der Ungunst der politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse sehr zu leiden hatten.

Direktion der Disconto-Gesellschaft.

Die Geschäftsinhaber: Dr. Salomonsohn, Dr. von Schinckel, Dr. Russell, Urbig, Dr. Solmschen, Waller, Dr. Mosler, Dr. Fischer, Schlieper.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G. Filiale Poststr. 12, Fernspr. 1302, 1383, 1632. Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Reichsverband für Herren- und Knaben-Heidung

als der größte deutsche Fachverband der Textilbranche, hat in seiner am 7. Mai abgehaltenen ordentlichen Mitgliederversammlung in Hannover einstimmig folgende Resolution angenommen:

Die Generalversammlung des Reichsverbandes erachtet in der weitesten Fortführung der Zwangsmaßnahmen, deren Einführung nur mit der Sicherstellung des Staatsbedarfs für den Krieg gerechtfertigt werden konnte, das größte Hindernis zur notwendigen Geltendmachung des wirtschaftlichen Lebens.

Umfolten einstufige Kriegsgröße 11 486 028 (7 480 535) RM. Abreibungen auf Baugeland 165 282 (130 357) RM. Im Jahre 1917 wurden außerdem noch 27 000 000 RM. abgeschrieben.

Das laufende Jahr diente weiter auch wesentliche Mehraufgaben bringen. Der Umlauf der Bank betrug 50 285 (39 419) Mill. RM.

Der deutsche Versicherungs-Sachverständigen-Verein, Berlin, hielt am 5. Mai seine diesjährige Hauptversammlung ab. Aus dem Jahresbericht ergibt sich, daß die Entwidlung des Verbandes trotz des Krieges und des Umflusses der politischen Verhältnisse befriedigend gewesen ist.

Der A. Schaaffhausensche Bankverein Köln-Gesellschaft in Köln stellte auf sein Aktienkapital von 100 Millionen Mark für das Jahr 1918 einen Gewinn von 7,5%, der ebenfalls in unserer diesjährigen Gewinnrechnung eingestellt ist.

Der Gewinn aus der dauernden Beteiligung an anderen befreundeten Banken enthält nur die im Jahre 1918 tatsächlich erzielten Erträge für das Geschäftsjahr 1917 bzw. 1917/18.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt 9%. Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.G. 7%. Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp Aktien-Gesellschaft 8%.

Die Compagnie Commerciale Belge anciennement H. Albert de Bary & Co. in Antwerpen 6% für die bevorrechtigten Aktien und 7% für die Stammaktien, und Fr. o für jeden Gewinseinheit.

Die Einlagen auf provisorischer Rechnung betragen am Schlusse des Berichtsjahres M. 1 910 577 648,49 gegen M. 1 518 931 222,80 am Schlusse des Jahres 1917.

Schuldner im Schlusse des Jahres 886 880 526,11 665 260 480,56 Gläubiger am Schlusse des Jahres 1 738 516 386,87 1 296 312 210,03

Der Umschlag im gesamten laufenden Rechnungverkehr, einschließlich der Einlagen auf provisorischer Rechnung, betrug M. 148 515 071 784,76 gegen M. 101 667 923 775,11 im Jahre 1917.

Die Zahl der laufenden Rechnungen betrug am Schlusse des Jahres 1918 gegen 120 629 im Jahre 1917. Von diesen Rechnungen waren mit Wertpapier-Hinterlegung verbunden am Schlusse des Jahres 1918 76 429 gegen 66 945 im Jahre 1917.

Die Aval- und Bürgschaftsverbindlichkeiten, denen der gleiche Betrag von Aval- und Bürgschaftsverbindlichkeiten gegenübersteht, betrug am 31. Dezember 1918 auf M. 362 649 525,62 gegen M. 206 883 029,81 im Jahre 1917.

Der Umschlag der Kassen betrug M. 58 669 498 662,70 gegen M. 42 015 031 366,60 im Vorjahre.

Der Gesamtumschlag (von einer Seite des Hauptbuches) betrug M. 147 479 985 916,52 gegen M. 112 468 650 138,02 im Vorjahre.

Der Gesamtumschlag (von beiden Seiten des Hauptbuches) betrug M. 17 720 659 336,39 von einer Seite des Hauptbuches gegen M. 15 439 500 629,16 im Vorjahre gegenüber.

Die Bilanz der Mitteldeutschen Privat-Bank am 31. Dezember 1918 zeigt einen Gewinn von M. 191 572 437 252,90 von einer Seite des Hauptbuches gegen M. 145 940 500 767,18 im Vorjahre.

Die Bilanz der Mitteldeutschen Privat-Bank am 31. Dezember 1918 zeigt einen Gewinn von M. 191 572 437 252,90 von einer Seite des Hauptbuches gegen M. 145 940 500 767,18 im Vorjahre.

Die Bilanz der Mitteldeutschen Privat-Bank am 31. Dezember 1918 zeigt einen Gewinn von M. 191 572 437 252,90 von einer Seite des Hauptbuches gegen M. 145 940 500 767,18 im Vorjahre.

Die Bilanz der Mitteldeutschen Privat-Bank am 31. Dezember 1918 zeigt einen Gewinn von M. 191 572 437 252,90 von einer Seite des Hauptbuches gegen M. 145 940 500 767,18 im Vorjahre.

Die Bilanz der Mitteldeutschen Privat-Bank am 31. Dezember 1918 zeigt einen Gewinn von M. 191 572 437 252,90 von einer Seite des Hauptbuches gegen M. 145 940 500 767,18 im Vorjahre.

Die Bilanz der Mitteldeutschen Privat-Bank am 31. Dezember 1918 zeigt einen Gewinn von M. 191 572 437 252,90 von einer Seite des Hauptbuches gegen M. 145 940 500 767,18 im Vorjahre.

Die Bilanz der Mitteldeutschen Privat-Bank am 31. Dezember 1918 zeigt einen Gewinn von M. 191 572 437 252,90 von einer Seite des Hauptbuches gegen M. 145 940 500 767,18 im Vorjahre.

Familien-Nachrichten.

**Margarete Rose
Arthur Schubarth**

Leutn. d. Res.
Verlobte.
Ammendort. Halle a. S.
b 9178

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimzuge unserer teuren Entschlafenen
Frau Anna Rumpf
sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank innigen Dank auch Herrn Pastor Butz für seine woblwundenen, zu Herzen gehenden Tröstesworte. h 3178
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Die Vorzüge unseres
Einkoch-Apparates**

sind leichtes, bequemes Handhaben. Dampf kochen, wodurch Zeit und Brennmaterial gespart wird. Er schließt die Gläser unbedingt fest und garantiert für jahrelanges Frischhalten von Obst, Gemüse und Fleisch.
Alljährlich steigt der Umsatz, weil sich das Beste selbst empfiehlt. Auskunst und Preisliste unsonst.
Unsere Patent-Eismache-Glaser passen zu jedem vorhandenen Apparat.

C. F. Ritter,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 90

**Gesichtsmassage mit Dampfbad
Ondulieren :: Frisieren
Kopfwäsche**

Aufbereitung aller Haararbeiten
auch von ausgeblühtem Haar

Segner & Langrock,

Friseurs für Damen und Herren, V 3183/5
Gr. Ulrichstr. 6-8, I. Stock, W. F. Wollmer.
Fernruf 3945.

Geldverkehr

Erstklassige Hypothekendarlehen

ausführliche Bedingungen auszufragen
Direktor O. Schindler, Halle a. S.,
Gerbenbergstr. 3. Tel. 1763.

Wertpapiere
Kriegsanleihe
Bankgesch. Alt. Promen. 22

Vorlesen
Portemonnaie
Messing-
Wagenkapsel

Salouiten
Honemann

Barflechte

BLLZ-Flechtensalbe.

Vermischtes

Gebr. Bethmann

Werkstätten für Wohnungskunst.
Halle a. d. S.,
Gr. Steinstraße 79-80.
Vornehme
Spaizezimmer

Bartflechte

sowie Flechten- und Hautauschläge aller Art bewältigt sicher

Dose Mk. 1,50. Versende 6372
Grüne Apotheke, Erfurt

Aufruf
für die
Stiftung von Geldern

zur
**Ausschmückung des Personen-
bahnhofes, des Güterbahnhofes
und der Zugangsstraßen**
bei der
**Heimkehr unserer kriegs-
gefangenen Landsleute.**

In allen Erdteilen schmachten, zum Teil seit bald fünf Jahren,

fast eine Million

unserer deutschen Brüder in nervenzerrtender Kriegsgefangenschaft. Viele von ihnen haben für uns in vorderster Reihe gekämpft und für uns geblutet, alle haben ein faum zu ertragendes, furchtbares Los für uns alle daheim erdulden müssen. Die meisten von ihnen wähen sich in der Heimat vergessen und find gebrochen an Leib, Seele und Gemüt. Nur ein

warmherziger Empfang

kann sie wieder aufrichten und ihnen zeigen,

daß wir sie nicht vergessen haben.

Für unsere aus der Front heimkehrenden Krieger haben wir unsere Bahnhöfe und unsere Straßen geschmückt, jetzt gilt es, sie auch für

unsere heimkehrenden Kriegsgefangenen

mit Fahnen und Blumen zu schmücken. Sie, deren trauriges Geschick in letzter Zeit das herzlichste Mitgefühl der gesamten zivilisierten Welt erweckt hat,

sollen nicht bei der Heimkehr zurückstehen.

Wir wollen uns in der Heimat nicht durch unsere neutralen Nachbarn, die in dankenswerter Weise so unendlich viel für den herzlichen Empfang unserer Kriegsgefangenen tun, übertreffen lassen. Geldpenden werden an uns oder an den Vorsitzenden des Volksbundes zum Schutze der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen,

Juwelier Tittel, hier,

auf das Konto Bahnhofs schmückung erbeten; auch sämtliche hiesige Banken und alle unsere sechs Tageszeitungen sind zur Annahme gern bereit. Zur Vermeidung von Irrföhmern sei erwähnt, daß der Volksbund zum Schutze der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen die Begrüßung der heimkehrenden Kriegsgefangenen an unseren Bahnhöfen und die Ueberreichung von Liebesgaben schon seit längerer Zeit aufgenommen hat, jedoch also Liebesgaben und Gelder hierfür dorthin abzuföhren sind.

Halle, den 12. Mai 1919.

Die Linienkommandantur
Linie U.

Toske, Major und Linienkommandant.

Die Bahnhofskommandantur.

Blomper, Hauptmann und Bahnhofskommandant.

Freiwillige
Gebiete u. Angehörige, Offiziere, Unteroffiziere
und Mannschaften aller Waffen, auch der
Spezialwaffen und Marine heißt ein
das Garde-Kavallerie-Schützen-Korps.

Zum Korps gehören die Garde-Kavallerie-Schützen-Regimenter, die Division Kurono-Berckel (Kaiser der berühmten Ardenne), das Grenadier-Regiment und die Brigade Reichardt. Mögliche Ehemane des 3. und 4. Bataillon auf rechtliche Verpflichtung, Familienunterstützung, die 3 Monate 14 Tage Urlaub. Schöler erhalten Vergünstigungen wie im Rekruten (Studium, Verlegung in die höhere Klasse).

Bedingungen:

Gebiete: Einjahresfrist und Militärdienst, keine andere Verpflichtung außer der des Soldaten.
Ungeliebte: Gelände und Kräfte, mindestens 1,65 m groß. Benutzungen für: Gewährung oder Urlaub, freie, vollständiges Führerzeugnis, von Wiederkehr an außerdem Erlaubnisfrist der Eltern von der Höhe abhängig.

Wohnung im Wehramt Halle, Glanbach-Schule (Taubenstr.)
Kausmärtige erhalten einen Anweisungsbescheid, der die Bedingungen enthält und ganz Kauf einer Militärschule genügt.

Offene Stellen

Glänzende Existenz!

Impreglierungsfabrik dessen Spezialität es ist
Plattwäsche in abwuschbare Dauerwäsche
herzustellen, vergibt allerorts an eine sich dafür interessierende Persönlichkeit (auch Dame) die Vertretung, und zwar als Annehmstelle für die Zentrale, oder richtet selbstständig arbeitende Filiale ein. Große Verdienstmöglichkeiten bei kleinster Kapitalanlage. Keine Lizenzgebühren — keine Vorschüsse. Gedeih. Amortisiert mit Antwortkarte sind zu richten an **Paul Kantzier, Cottbus i. L.**

**Bedauernde Lebens-, Unfall- und
Vehicularversicherungs-Gesellschaft
sucht tüchtigen
Generalagenten**

für größeren Bereich bei günstigen Gehalts- und Arbeitsbedingungen, sowie Vertretung am gesamten Versicherungsgebiet. Die Abwicklung des Jahreserfolgs durch die Gesellschaft ist außer in Verbindung eines Büros und zeit. Wechsels des Besprechungs- und Verhandlungsorts für die jeweils längere Zeit in der Annahme von Versicherungen erfolgreich befristet haben, wollen Angebote an Rudolf Mosse, Leipzig, unter L. D. 6499 abgeben. A 212

**Stellungskaufleute
als Vertreter**

für tüchtigsten Vertreter sucht
E. M. Wiedemann,
Faber, chem., techn., Produkte
Bad Freienwalde (Beri).
Für mein Expeditions- und
Werbefortschrittsbüro sucht
14 einer. A 114

Lehrling
mit guter Schulbildung gegen
monatliche Vergütung
A. W. Haase,
Merseburger Straße 156.

**2 in der Zerpflanzung
Krankenträger**

suchen für sofort gleich.
**Unterstützungs-Vereinskassier
Halle a. S., Julius-Köhne-7**
Für meinen Vereinskassier
suchen mich ein. Günstigsten
gehört. Alters 30. Mit mir
unabhängige, unklare, tüchtige u. l. d.
Befähigung. Erfahrung im
männl. Damen wollen mit Briefg.
u. Bild u. Angabe u. Vereins-
u. Gesellschaftsmitgliedern bis am C.
575 an Haupt- (Gesamtschau-
& Postg. A. S.), Gr. Ulrich-
straße 63, senden. A 117

Stellungskaufleute

Gebildete Dame!

Willinge ohne Geh. Anfang 40er,
welche früher gibt. Gut beloh-
nen, um sich zu beschäftigen.
im vorzuehen. Heute am lieb-
sten groß. Wie die Gegend
tägig sein. Angeb. um C. 1082
bei Haupt- (Gesamtschau-
& Postg. A. S.), Hannover.

Schliffen-Spezieszimmer

mit 6 Bedarfsstellen zu verkaufen
Gr. Ulrichstr. 16, II. d. Grad
bilden

Kaufsuche

Sauberes Zinshaus
mit groß. Geh. zu kaufen gesucht.
Angebote unter H. U. 702 an d. Wit-
tw. Gr. Ulrichstr. 52.

Kleine Landwirtschaft

mit lebendem u. totem Inventar
sowie zu kaufen gesucht.
Off. u. Weg. d. B. 1000, Lage u.
Preis anbieten unter V. 3885 an
H. U. 702.

Diensmäddchen,

Emilie Hageganz,
Gewerbeschul-Stellenmittlerin,
Halle a. S., Leipzigerstr. 4. II.

Zu verkaufen

**Gleichstrom-
Elektromotor**

sehr wenig gebraucht, mit Kraft-
leistung, 1 Ps, 440 Volt, Typus
A. C. O., mit Antriebs u. Abtrieb-
schaltung. A 210

**preiswert zu ver-
kaufen.**

Otto Hohlmann,
Kaufmann,
Querfurt.

**Complexions-
Offizier-Reizzeug**

guterhalten, für 275 Mark
zu verkaufen.
E. Rosenbaum,
Blomstr. 4, Halle a. S.,
Leipzigerstr. 4. b 5178

**Schiffssegel
und Pläne.**

plattend zur Schiffs- und
Yachtbauherstellung, hat
abzugeben a 702/1
W. Schuchmann,
Gersdorferstraße.

Altes Silber

kauft jedes Quantum
zu höchsten Preisen
Peto,
Halle a. S., Markt 12.